



DORTMUNDER

Bekanntmachungen

Nr. 53 – 81. Jahrgang

Amtsblatt der Stadt Dortmund

Freitag, 05. Dezember 2025

Inhalt

Seite

Tagesordnungen

In der 50. KW 2025 finden folgende Sitzungen statt:

Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Grün 1737

Dienstag, 09.12.2025, 15 Uhr

Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungs- förderung, Europa, Wissenschaft u. Forschung 1739

Mittwoch, 10.12.2025, 12 Uhr

Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie 1741

Mittwoch, 10.12.2025, 16 Uhr

Ratssaal, Rathaus,

Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften 1742

Donnerstag, 11.12.2025, 15 Uhr

Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Wahlprüfungsausschuss 1747

Freitag, 12.12.2025, 13 Uhr

Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Bezirksvertretung Aplerbeck 1747

Dienstag, 09.12.2025, 15 Uhr

Bezirksverwaltungsstelle Aplerbeck Sitzungssaal,

Aplerbecker Marktplatz 21, 44287 Dortmund

Bezirksvertretung Scharnhorst 1749

Dienstag, 09.12.2025, 15:30 Uhr

Gesamtschule Scharnhorst, Mackenrothweg 15, 44328 Dortmund

Bezirksvertretung Lütgendortmund 1750

Dienstag, 09.12.2025, 17 Uhr

Haus der sozialen Dienste,

Werner Straße 10, 44388 Dortmund

Seniorenbeirat 1752

Freitag, 12.12.2025, 11 Uhr

Saal der Partnerstädte, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Inhalt

Seite

Öffentliche Bekanntmachungen

Bauleitplanung; Änderung Nr. 93 des Flächen- nutzungsplanes der Stadt Dortmund vom 31.12.2004, aktualisierte Fassung (Stand 01.08.2022) – Zentrale Versorgungsbereiche –, hier: Wirksamwerden der Änderung Nr. 93 des Flächennutzungsplanes 1753

Jahresabschluss 2024 der DOKOM Gesellschaft für Kommunikationstechnik mbH 1755

Jahresabschluss 2024 der Gesellschaft für Breit- bandausbau Dortmund mbH 1757

Jahresabschluss 2024 der Gesellschaft für Breit- bandausbau Dortmund mbH 1757

Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Ausschreibung TEK Alte Ellinghauser Straße, 1760
Gewerk: Metallbauarbeiten

Ausschreibung Rahmenvertrag Kunststoffra- senreparatur 2026–2027, Gewerk: Los 1: Grün- flächenamt, Los 2: Hoeschpark/Sportanlagen 52/1 1760

Ausschreibung Transport und Einlagerung 1761
Exponate Museum Ostwall (AZ: L810/25)

Vergabe Turnhalle Reichshof Grundschule, 1762
Gewerk: Entwässerungsarbeiten

Vergabe Friedhof Lütgendortmund, Gewerk: 1763
Wegebau Feld 27

Vergabe TEK Ebbinghausstraße (Los 1), TEK 1763
Auf ´m Lehmbrink (Los 2), Gewerk: Teilumge- staltung Außengelände

Vergabe Johannes-Wulff-Förderschule, Gewerk: 1763
Erweiterung Aufwärmküche

Vergabe Konrad-Klepping-BK und Leopold- 1764
Hoesch-BK, Gewerk: Niederspannungsverteilung

Vergabe Neubau Südamerikawiese Tapirhof, 1764
Gewerk: Putzarbeiten

Vergabe Umbau und Sanierung Oesterholz- 1764
straße 64, Gewerk: PV-Anlage

Ausschreibung Interim-Gilden-GS, Gewerk: 1764
Entwässerungs- und Erdarbeiten

... weiter auf Seite 1736

Inhalt**Seite****Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben****Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Ausschreibung Auf- und Ausbau eines Speichersystems zur Datenredundanz 1765

Ausschreibung B671/25 Salz- und Pfeffer Weg, 1765
Gewerk: Straßenbauarbeiten, 2 Teile

Tagesordnungen

des Rates, seiner Ausschüsse,
der Bezirksvertretungen und Beiräte

In der 50. KW 2025
finden folgende Sitzungen statt:

a) Rat der Stadt: keine Sitzung

b) Ratsausschüsse:

Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Grün
Dienstag, 09.12.2025, 15 Uhr
Ratssaal, Rathaus,
Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Öffentliche Sitzung

1 Regularien

- 1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Bestellung der Schriftführung für den Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Grün
Vorlage: 00342-25
Beschluss
- 1.5 Bestellung der stellvertretenden Schriftführung für den Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Grün
Vorlage: 00343-25
Beschluss
- 1.6 Verpflichtung Sachkundiger Bürger*innen
- 1.7 Genehmigung der Niederschrift vom 30.09.2025

2 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung

– nicht besetzt –

3 Dezernatsübergreifende Aufgaben

- 3.1 B-Wagen
(Bitte um SN, B'90/Die Grünen, lag bereits zur Sitzung am 30.09.2025 vor),
hier: Mündliche Berichterstattung durch die DSW21
Vorlage: 39560-25/1
Kenntnisnahme
- 3.2 Feinkonzept für englischsprachige Ansagen in den Fahrzeugen von DSW21
Vorlage: 00367-25
Kenntnisnahme
- 3.3 Handlungskonzept zur weiteren Verbesse-

rung der Überflutungs- sowie Hochwasservorsorge und des zugehörigen Krisenmanagements in der Stadt Dortmund

– Sachstandsbericht

Vorlage: 39583-25

Empfehlung

3.4 DO 2035 - Sofortpaket "Weiterführende Schulen"

– Personalausstattung Immobilienwirtschaft
Vorlage: 39363-25

Empfehlung

3.5 DO 2035

– Sofortpaket "Weiterführende Schulen" –
Empfehlung zum weiteren Umgang mit den Atriumgebäuden EAE Hacheney

Vorlage: 00041-25

Empfehlung

3.6 DO 2035

– Sofortpaket "Weiterführende Schulen" –
Schaffung Interimsquartiere für benötigten Schulraum

– Korrektur der Anlage 6.3.b Lebenszyklusberechnungen Brackel

Vorlage: 39347-25/2

Kenntnisnahme

3.7 Rückzahlung Fördermittel zum Projekt „Kampstraße (Lichtpromenade)“

Vorlage: 39635-25

Empfehlung

3.8 Freibad Hardenberg:

Sanierungsentscheidung,
hier: Vorlage der Machbarkeitsstudie

Vorlage: 00016-25

Empfehlung

3.9 Sachstandsbericht zur Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse des Rates zu den Haushaltsplänen 2019 bis 2025/2026

Vorlage: 39219-25

Kenntnisnahme

3.10 Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung aus dem Doppelhaushalt 2025/2026 gemäß § 9 KomHVO NRW

Vorlage: 00077-25

Kenntnisnahme

3.11 IGA 2027, Zukunftsgarten Dortmund

– Neubau südl. Eingangsbereich,
hier: Dritter Kostenerhöhungsbeschluss

Vorlage: 39524-25

Kenntnisnahme

3.12 Informationsvorlage zur Neugestaltung des westlichen Umfeldes des Dortmunder U,
hier: Ergebnis des Vergabeverfahrens gem. VgV mit Lösungsvorschlägen

Vorlage: 39586-25

- Kenntnisnahme
- 3.13 Ökologisches Waldkonzept für den Stadtwald Dortmund
Ergebnis der Prüfung, wo und in welchem Umfang Entwässerungsgräben im Dortmunder Stadtwald geschlossen werden können (Zusatz-/Ergänzungsantrag DS-Nr. 32034-23/3 zu TOP 3.8.2 der Sitzung des Rates am 21.09.2023)
Vorlage: 32034-23/10
Kenntnisnahme
- 3.14 Fahrplananpassungen im ÖSPV zum Fahrplanwechsel 07. Januar 2026, hier: Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 00297-25
Kenntnisnahme
- 3.15 Fahrgastunterstände, hier: Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 34015-24/7, Kenntnisnahme
- 3.16 Rattensichere Abfallbehälter, hier: Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 39561-25/3
Kenntnisnahme
- 3.17 Überweisung Schulausschuss: Defibrillatoren in Sporthallen
Vorlage: 38774-25/1
Beschluss/Empfehlung
- 3.18 Überweisung Rat: Taxis und App-basierte Fahrdienstleister
Vorlage: 39521-25/1
Empfehlung
- 3.19 Barrierefreier Umbau aller Saalzugänge, hier: Vorschlag zur TO (Die LINKE & Tierschutzpartei)
Vorlage: 00400-25
Beratung
- 3.20 Fahrpläne Linie 400, hier: Vorschlag zur TO (B'90/Die Grünen & Volt)
Vorlage: 00468-25
Einbringung
- 3.21 E-Scooter, hier: Vorschlag zur TO (B'90/Die Grünen & Volt)
Vorlage: 00470-25
Einbringung
- 3.22 Abwärmegewinnung, hier: Vorschlag zur TO (B'90/Die Grünen & Volt)
Vorlage: 00471-25
Einbringung
- 4 Angelegenheiten der Städtischen Immobilienwirtschaft**
- 4.1 Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen
- 4.2 Maßnahmen aus Brandschutzzrückstellungen – 19. Sachstandsbericht
Vorlage: 39103-25
Kenntnisnahme
- 5 Angelegenheiten des Tiefbauamtes**
- 5.1 Satzung über die Straßenreinigung und Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Dortmund (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) 2026
Vorlage: 39659-25
Empfehlung
- 5.2 Busschleuse "Am Kai" – lag bereits zur Sitzung am 30.09.2025 vor –
Vorlage: 38963-25
Empfehlung
- 5.3 Verkehrsmäßiger Ausbau der Erschließungsanlagen des Wohnbaugebietes im Rahmen des MG 131 – Erdbeerfeld –; Aktualisierung des Investitionsvolumens zum teilweisen Endausbau der Straßen,
7. Bauabschnitt
Vorlage: 39045-25
Empfehlung
- 5.4 Veloroute 9, „Grüner Bogen & Zum Erdbeerfeld“, Infovorlage
Vorlage: 39024-25
Kenntnisnahme
- 5.5 Pilotprojekte zur Förderung des Fußverkehrs – lag bereits zur Sitzung am 30.09.2025 vor –
Vorlage: 38975-25
Kenntnisnahme
- 5.6 Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h auf der Evinger Straße (B54) von der Einmündung Schiffhorst bis zum Kreisverkehr in Brechten, hier: Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 37325-25/1
Kenntnisnahme
- 5.7 Öffentliche Toilettenanlagen in Dortmund, hierzu: Bitte um SN (B'90/Die Grünen & VOLT)
Vorlage: 00371-25
Kenntnisnahme
- 5.8 Gefährdung von Radfahrenden entlang der B 54 (Bereich Wellinghofen/Hacheney Richtung Innenstadt bis Rheinlanddamm), hier: Bitte um SN (Die LINKE+ & Tierschutzpartei)
Vorlage: 00402-25
Beratung
- 5.9 Funktionsstörungen Straßenbeleuchtung,

- hier: Vorschlag zur TO (CDU)
Vorlage: 00463-25
Beratung
- 5.10 Direkte Fußwegeverbindung Haltestelle Rombergpark – Plateau Phoenix West,
hier: Vorschlag zur TO
(B'90/Die Grünen & Volt)
Vorlage: 00469-25
Einbringung
- 6 Angelegenheiten der Friedhöfe**
- 6.1 Friedhöfe Dortmund
– 3. Quartalsbericht für das Wirtschaftsjahr 2025
Vorlage: 00015-25
Kenntnisnahme
- 7 Angelegenheiten der Stadtentwässerung**
- 7.1 Abwassergebührensatzung 2026 der Stadt Dortmund
Vorlage: 00119-25
Empfehlung
- 7.2 Übernahme der Gewässerunterhaltung für Teilstrecken des Höfelbachs und des Amselgrabens durch die Emschergenossenschaft
Vorlage: 39618-25
Empfehlung
- 7.3 Dritter Quartalsbericht 2025 der Stadtentwässerung Dortmund
Vorlage: 00152-25
Kenntnisnahme
- 8 Angelegenheiten des Grünflächenamtes**
– nicht besetzt –
- 9 Anfragen**
– nicht besetzt –
- 10 Informationen der Verwaltung**
- 10.1 Terminplanung für den Rat, des Ältestenrates und der Ausschüsse für 2026

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Regularien**
- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift
(nichtöffentlich) vom 30.09.2025
- 2 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung**
– nicht besetzt –
- 3 Dezernatsübergreifende Aufgaben**
- 3.1 Softwarevergabe
Vorlage: 39171-25
Empfehlung
- 3.2 Beschaffung
Vorlage: 39490-25
Empfehlung
- 3.3 DO 2035

- Sofortpaket
Vorlage: 39035-25
Empfehlung
- 4 Angelegenheiten der Städtischen Immobilienwirtschaft**
– nicht besetzt –
- 5 Angelegenheiten des Tiefbauamtes**
- 5.1 Stadtweite Zustandserfassung und -bewertung des Straßennetzes
Vorlage: 39339-25
Empfehlung
- 5.2 Abschluss eines Rahmenvertrags
Vorlage: 39079-25
Beschluss
- 6 Angelegenheiten der Friedhöfe**
– nicht besetzt –
- 7 Angelegenheiten der Stadtentwässerung**
– nicht besetzt –
- 8 Angelegenheiten des Grünflächenamtes**
– nicht besetzt –
- 9 Anfragen**
– nicht besetzt –
- 10 Informationen der Verwaltung**
– nicht besetzt –

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2–4, Zimmer A 928, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231 50–28065, per Fax unter 0231 50–24150 oder per Mail unter sarah.reinecke@stadtdo.de.

Alexander Kalouti
Oberbürgermeister

Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung
Mittwoch, 10.12.2025, 12 Uhr
Ratssaal, Rathaus,
Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien**

- 1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Schriftführung und Stellvertretung für die Wahlperiode 2025 bis 2030
- 1.4.1 Bestellung einer Schriftführung für den Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung
Vorlage: 00189-25
Beschluss
- 1.4.2 Bestellung einer stellvertretenden Schriftführung für den Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung
Vorlage: 00398-25
Beschluss
- 1.5 Genehmigung der Niederschrift
- 1.6 Einführung von Ausschussmitgliedern
- 2 Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung Dortmund**
- 2.1 Aktuelle Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung Dortmund
- 2.2 Aktuelle Angelegenheiten der Beschäftigungsförderung
- 2.3 Aktuelle Angelegenheiten aus Wissenschaft und Forschung
- 2.4 Aktuelle Angelegenheiten Europa
- 2.5 Vorstellung der Wirtschaftsförderung Dortmund
– Präsentation –
- 2.6 Teilnahme der Wirtschaftsförderung Dortmund als Konsortialpartnerin im Förderprojekt "MOVE.digital"
Vorlage: 00266-25
Empfehlung
- 2.7 Quartalsbericht der Wirtschaftsförderung Dortmund für das III. Quartal 2025
Vorlage: 00409-25
Kenntnisnahme
- 2.8 Halbjahresbericht der Wirtschaftsförderung Dortmund für das 1. Halbjahr 2025
Vorlage: 39263-25/2
Kenntnisnahme
- 2.9 Bericht über die Geschäftsentwicklung zum 30.06.2025 des Sondervermögen Verpachtung Technologiezentrum Dortmund
– wird nachgereicht –
Vorlage: 00399-25
Kenntnisnahme
- 2.10 Bericht über die Geschäftsentwicklung zum 30.09.2025 des Sondervermögen Verpachtung Technologiezentrum Dortmund
– wird nachgereicht –
Vorlage: 00401-25
Kenntnisnahme
- 3 Dezernatsübergreifende Angelegenheiten**
- 3.1 Sachstandsbericht zur Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse des Rates zu den Haushaltsplänen 2019 bis 2025/2026
Vorlage: 39219-25
Kenntnisnahme
- 3.2 Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung aus dem Doppelhaushalt 2025/2026 gemäß § 9 KomHVO NRW
Vorlage: 00077-25
Kenntnisnahme
- 3.3 Ratsbürgerentscheid über die Bewerbung an den Olympischen Spielen 2036/2040/2044
Vorlage: 00264-25
Empfehlung
- 4 Anfragen, Anträge**
- 4.1 Zusammenarbeit der Stadt Dortmund mit der serbischen Partnerstadt Novi Sad
Vorlage: 00423-25
Anfrage eingereicht
- 4.2 Tourismusförderung
Vorlage: 39529-25/1
Kenntnisnahme
- 5 Mitteilungen des Vorsitzenden**
- Nicht öffentliche Sitzung**
- 1 Regularien**
- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)
- 2 Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung Dortmund**
- 2.1 Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 39664-25
Empfehlung
- 2.2 Sondervermögen „Verpachtung Technologiezentrum Dortmund“ (SVTZ) –, hier: Verkauf eines Grundstücks am Standort PHOENIX West an die MTD Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH (TRIDELTA Gruppe)
Vorlage: 00413-25
Empfehlung
- 2.3 Aktuelle Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung Dortmund
- 3 Dezernatsübergreifende Angelegenheiten**
– unbesetzt –
- 4 Anträge, Anfragen**
– unbesetzt –
- 5 Mitteilungen des Vorsitzenden**

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Grüne Straße 2–8, Zimmer 2. Etage, 44147 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231 50–25559, per Fax unter 0231 50–23717 oder per Mail unter liliana.korbmacher@stadtdo.de.

Dr. Arne K ü p p e r
Vorsitz

Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie
Mittwoch, 10.12.2025, 16 Uhr
Ratssaal, Rathaus,
Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Öffentliche Sitzung

1 Regularien

- 1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Verpflichtung der Mitglieder des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie
- 1.3 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.4 Feststellung der Tagesordnung
- 1.5 Bestellung der Schriftführung für den Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie
Vorlage: 00197-25
Beschluss
- 1.6 Bestellung der stellvertretenden Schriftführung für den Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie
Vorlage: 00201-25
Beschluss
- 1.7 Wahl der/des Vorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie
- 1.8 Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie
- 1.9 Genehmigung der Niederschrift über die 36. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie am 03.09.2025

2 Vorlagen / Berichte der Verwaltung

– Jugendamt –

- 2.1 Bericht der Dezernentin zur Zuwanderungslage
– Mündlicher Bericht –
- 2.2 Anerkennung des Vereins schul.inn.do e.V. als Träger der freien Jugendhilfe in Dortmund
Vorlage: 00424-25
Beschluss
- 2.3 Anmeldeverfahren Kita-Portal
Vorlage: 00170-25
Kenntnisnahme
- 2.4 Errichtung eines Vertretungsstützpunktes zur Vertretung in der Kindertagespflege (KTP)
Vorlage: 00059-25
Empfehlung
- 2.5 Erste Fortschreibung des Rahmenkonzepts Familienbildung im Jugendamt der Stadt Dortmund auf Grundlage des SGB VIII des Fachreferates Familienbildung der Präventionsfachstelle des Jugendamtes der Stadt Dortmund
Vorlage: 39031-25
Kenntnisnahme
- 3 Vorlagen / Berichte anderer Fachbereiche und Externe**
- 3.1 Aktuelle Situation zur Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen
Vorlage: 34567-24/21
Kenntnisnahme
- 3.1.1 Aktuelle Situation zur Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen
Vorlage: 34567-24/22
Kenntnisnahme
- 3.2 Sachstandsbericht zur Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse des Rates zu den Haushaltsplänen 2019 bis 2025/2026
Vorlage: 39219-25
Kenntnisnahme
- 3.3 Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen
– 18. Sachstandsbericht
Vorlage: 39076-25
Kenntnisnahme
- 3.4 Maßnahmen aus Brandschutzrückstellungen
– 19. Sachstandsbericht
Vorlage: 39103-25
Kenntnisnahme
- 3.5 Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung aus dem Doppelhaushalt 2025/2026 gemäß § 9 KomHVO NRW
Vorlage: 00077-25
Kenntnisnahme
- 3.6 DO 2035
– Methoden in der Umsetzung des Sofortpa-

- kets „Weiterführende Schulen“
Vorlage: 39028-25
Kenntnisnahme
- 3.7 DO 2035
– Sofortpaket "Weiterführende Schulen" –
Schaffung Interimsquartiere für benötigten
Schulraum
Vorlage: 39347-25
Kenntnisnahme
- 3.7.1 DO 2035
– Sofortpaket "Weiterführende Schulen" –
Schaffung Interimsquartiere für benötigten
Schulraum
– Korrektur der Anlage 6.3.b Lebenszyklus-
berechnungen Brackel
Vorlage: 39347-25/2
Kenntnisnahme
- 4 Anträge / Anfragen und Stellungnahmen**
- 4.1 Überweisung:
Kindeswohlgefährdung und Gewaltpräven-
tion:
Meldestrukturen für Rettungskräfte in Dort-
mund
Vorlage: 38446-25/1
Kenntnisnahme
- 4.2 Entwicklung der Kindertagespflege in Dort-
mund von 2015 bis heute
Vorlage: 00159-25
Kenntnisnahme
- 4.3 Sachstand Familien-Karte
Vorlage: 36016-24/1
Kenntnisnahme
- 4.4 Sachstandsbericht zur Fachstelle 35a
| Bitte um Stellungnahme/Prüfauftrag
Vorlage: 39083-25/4
Kenntnisnahme
- 4.5 Realisierung von Kita-Projekten freier Träger
Vorlage: 00478-25
Kenntnisnahme
- 5 Mitteilungen der/des Vorsitzenden**

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Regularien**
- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift
(nichtöffentlich) über die 36. Sitzung des Aus-
schusses für Kinder, Jugend und Familie am
03.09.2025
- 2 Vorlagen / Berichte der Verwaltung**
– Jugendamt –
- 3 Vorlagen / Berichte anderer Fachbereiche**
und Externe
- 3.1 Bestellung der Leitung

- Vorlage: 00175-25
Empfehlung
- 3.2 DO 2035
– Sofortpaket –
Vorlage: 39035-25
Kenntnisnahme
- 4 Anträge / Anfragen und Stellungnahmen**
- 4.1 Vergabe der Trägerschaft für die Durchfüh-
rung außerunterrichtlicher Angebote
Vorlage: 39049-25/2
Kenntnisnahme

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können wäh-
rend der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude
Südwall 2–4, Zimmer A 859, 44137 Dortmund und in
der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das In-
ternet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutz-
bar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie
kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an
der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefo-
nisch unter 0231 50–25269, per Fax unter 0231 50–
10007 oder per Mail unter sabine.weber@stadtdo.de.

Vorsitz

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Lie- genschaften

Donnerstag, 11.12.2025, 15 Uhr

**Ratssaal, Rathaus,
Friedensplatz 1, 44135 Dortmund**

Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien**
- 1.1 Bestellung der Schriftführung für den Aus-
schuss für Finanzen, Beteiligungen und
Liegenschaften
Vorlage: 00436-25
Beschluss
- 1.2 Bestellung der stellvertretenden Schriftfüh-
rung für den Ausschuss für Finanzen, Betei-
ligungen und Liegenschaften
Vorlage: 00437-25
Beschluss
- 1.3 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur
Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.4 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31
und 43 Abs. 2 GO NRW

- 1.5 Feststellung der Tagesordnung
1.6 Genehmigung der Niederschrift
- 2 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung**
– unbesetzt –
- 3 Finanzen**
- 3.1 4. Managementbericht 2025
3.2 Sachstandsbericht zur Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse des Rates zu den Haushaltsplänen 2019 bis 2025/2026
| Anfrage des RM Kowalewski (aus der Sitzung vom 02.10.2025)
Vorlage: 39219-25/2
Anfrage eingereicht
- 3.3 Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung aus dem Doppelhaushalt 2025/2026 gemäß § 9 KomHVO NRW
Vorlage: 00077-25
Kenntnisnahme
- 3.4 Anpassung der Entgeltordnung für Leistungen der Stadt Dortmund in Darlehens- und Grundstücksgeschäften zum 01.01.2026
Vorlage: 00207-25
Empfehlung
- 3.5 Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen, die der Stadtkämmerer gemäß § 83 Abs. 1 Satz 3 GO NRW für das 3. Quartal des Haushaltsjahres 2025 genehmigt hat.
Vorlage: 00006-25
Kenntnisnahme
- 3.6 Verwaltungsgebührensatzung nebst Gebührentarif 2026 der Stadt Dortmund
Vorlage: 00013-25
Empfehlung
- 3.7 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Dortmund (Abfallgebührensatzung – AbfGS) 2026
Vorlage: 00058-25
Empfehlung
- 3.8 Satzung der Stadt Dortmund über den Betrieb von Unterkünften zur ordnungsrechtlichen Unterbringung sowie die Erhebung von Nutzungsgebühren
Vorlage: 39162-25
Empfehlung
- 3.9 Entgeltordnung für die Teilnahme an den von der Stadt Dortmund veranstalteten Traditionskirmessen einschließlich der hiermit verbundenen Krammärkte
Vorlage: 00096-25
Empfehlung
- 3.10 Änderung des Entgelttarifes zur Entgeltordnung für den Verkauf von städtischen Karten, Plänen und Druckschriften des Vermes-
- sungs- und Katasteramtes zum 01.01.2026
Vorlage: 39614-25
Empfehlung
- 3.11 Satzung über die Straßenreinigung und Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Dortmund (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) 2026
Vorlage: 39659-25
Empfehlung
- 3.12 Rückzahlung Fördermittel zum Projekt „Kampstraße (Lichtpromenade)“
Vorlage: 39635-25
Empfehlung
- 3.13 Überplanmäßige Mehraufwendungen aus Einzelwertberichtigungen von Forderungen (Amt 21 "Stadtkasse und Steueramt" und Amt 29 "Allgemeine Finanzwirtschaft")
Vorlage: 00061-25
Empfehlung
- 3.14 Mehrbedarf gem. § 83 GO NRW im Haushaltsjahr 2025 im Budget des Grünflächenamtes
Vorlage: 00368-25
Empfehlung
- 3.15 Einlage in die Kapitalrücklage und außerplanmäßige Mehrauszahlung beim Eigenbetrieb Friedhöfe Dortmund
Vorlage: 00410-25
Empfehlung
- 3.16 Nordwärts
Vorlage: 00420-25
Beratung
- 4 Personal und Organisation**
- 4.1 Fortführung der Anwendung der Arbeitgeberrichtlinie der VKA vom 10. November 2023 zur Gewinnung und Bindung von Fachkräften bei der Stadt Dortmund
Vorlage: 00183-25
Empfehlung
- 4.2 Weiterentwicklung der elektronischen Greifenarbeit
– Nutzung (privater) Endgeräte
Vorlage: 00100-25
Empfehlung
- 4.3 Genehmigung von überplanmäßigen Mehrbedarfen im Bereich der Steuerbaren Personalaufwendungen der Kernverwaltung gem. § 83 Abs. 1 und 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW)
Vorlage: 00224-25
Empfehlung
- 5 Eigenbetriebe und Sondervermögen**
- 5.1 Dritter Quartalsbericht des Deponiesondervermögens der Stadt Dortmund für das Jahr 2025

- Vorlage: 00097-25
Kenntnisnahme
- 5.2 Reaktivierung der Sportanlage Schützenstraße als Ersatz für die Sportanlage Eberstraße
Vorlage: 39123-25
Empfehlung
- 5.3 Erweiterung des Leichtathletikstadions in Dortmund-Hacheney
Vorlage: 39577-25
Empfehlung
- 5.4 Freibad Hardenberg:
Sanierungsentscheidung
hier: Vorlage der Machbarkeitsstudie
Vorlage: 00016-25
Empfehlung
- 5.5 Übernahme der Gewässerunterhaltung für Teilstrecken des Höfelbachs und des Amselgrabens durch die Emschergenossenschaft
Vorlage: 39618-25
Empfehlung
- 5.6 Abwassergebührensatzung 2026 der Stadt Dortmund
Vorlage: 00119-25
Empfehlung
- 5.7 Handlungskonzept zur weiteren Verbesserung der Überflutungs- sowie Hochwasservorsorge und des zugehörigen Krisenmanagements in der Stadt Dortmund
– Sachstandsbericht
Vorlage: 39583-25
Empfehlung
- 6 Kommunalwirtschaft**
- 6.1 Städtische Seniorenheime gGmbH
(aus der Sitzung vom 02.10.2025)
Vorlage: 39436-25/1
Anfrage eingereicht
- 6.1.1 Städtische Seniorenheime gGmbH
– Beantwortung Anfrage
Vorlage: 39436-25/3
Kenntnisnahme
- 6.2 Flughafen Dortmund (Anfragen)
- 6.2.1 Flughafen Dortmund
(aus der Sitzung vom 02.10.2025)
Vorlage: 39506-25/1
Beratung
- 6.2.2 Flughafen – Beihilfen
(aus der Sitzung vom 02.10.2025)
Vorlage: 39506-25/2
Anfrage eingereicht
- 6.3 Städtische landwirtschaftliche Pachtflächen
(aus der Sitzung vom 02.10.2025)
Vorlage: 39520-25
Kenntnisnahme
- 6.4 Rechtliche Möglichkeiten zur Beschränkung der Messe „Jagd & Hund“ auf Angebote aus der EU
(aus der Sitzung vom 02.10.2025)
Vorlage: 39568-25
Einbringung
- 6.5 EDG Gebühren
(Überweisung aus der Sitzung des ABöOAB vom 07.10.2025)
Vorlage: 39034-25
Kenntnisnahme
- 6.5.1 EDG Gebühren
(Überweisung aus der Sitzung des ABöOAB vom 07.10.2025)
Vorlage: 39034-25/1
Kenntnisnahme
- 6.6 Flughafen Dortmund GmbH:
Bestellung der Arbeitnehmervertretung und Vertretung der Dortmunder Stadtwerke AG in den fakultativen Aufsichtsrat
Vorlage: 00026-25
Kenntnisnahme
- 6.7 Beirat der Kommunalwirtschaft
– Anpassungen für die Ratsperiode 2025 bis 2030
Vorlage: 00353-25
Empfehlung
- 6.8 Wasser und Gas Westfalen Gesellschaften:
Änderung der Gesellschaftsverträge
– Anwendung der Erleichterungen des 3. NKF-WG NRW
Vorlage: 00407-25
Empfehlung
- 6.9 Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH:
Bestellung der Arbeitnehmervertreter*innen für den fakultativen Aufsichtsrat
Vorlage: 00052-25
Kenntnisnahme
- 6.10 Dortmunder Stadtwerke Servicegesellschaft mbH:
Besetzung des beratenden Beirats
Vorlage: 00029-25
Kenntnisnahme
- 6.11 Stadtwerke Schwerte GmbH:
Bestellung der Arbeitnehmervertreter*innen für den fakultativen Aufsichtsrat
Vorlage: 00088-25
Kenntnisnahme
- 6.12 Klinikum Dortmund gGmbH
– Bestellung der Arbeitnehmervertretung für den fakultativen Aufsichtsrat
Vorlage: 00031-25
Kenntnisnahme

- 6.13 Städt. Seniorenheime Dortmund gGmbH
– Bestellung der Arbeitnehmervertretung für den fakultativen Aufsichtsrat
Vorlage: 00034-25
Kenntnisnahme
- 6.14 Vertretung der Stadt Dortmund in Unternehmen und Einrichtungen hier: Vergütung der städtischen Vertreter*innen in Aufsichtsräten etc.
Vorlage: 00308-25
Empfehlung
- 6.15 DOKOM Gesellschaft für Telekommunikation mbH
– Benennung und Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern
Vorlage: 00312-25
Empfehlung
- 6.16 DOGEWO Dortmunder Gesellschaft für Wohnen mbH
– hier: Bestellung der Arbeitnehmervertretung in den fakultativen Aufsichtsrat
Vorlage: 00025-25
Kenntnisnahme
- 6.17 Kinder- und Jugendbeteiligung beim Bau der Kinderklinik
Vorlage: 00408-25
Beratung
- 7 Liegenschaften und Bauen**
- 7.1 Busschleuse "Am Kai"
(aus der Sitzung vom 02.10.2025)
Vorlage: 38963-25
Empfehlung
- 7.2 Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen
– 18. Sachstandsbericht
Vorlage: 39076-25
Kenntnisnahme
- 7.3 Maßnahmen aus Brandschutzrückstellungen
– 19. Sachstandsbericht
Vorlage: 39103-25
Kenntnisnahme
- 7.4 DO 2035
– Sofortpaket "Weiterführende Schulen"
– Schaffung Interimsquartiere für benötigten Schulraum
– Korrektur der Anlage 6.3.b Lebenszyklusberechnungen Brackel
Vorlage: 39347-25/2
Kenntnisnahme
- 7.5 DO 2035
– Sofortpaket "Weiterführende Schulen"
– Personalausstattung Immobilienwirtschaft
Vorlage: 39363-25
Empfehlung
- 7.6 DO 2035
– Sofortpaket "Weiterführende Schulen"
– Empfehlung zum weiteren Umgang mit den Atriumgebäuden EAE Hacheney
Vorlage: 00041-25
Empfehlung
- 7.7 Verkehrsmäßiger Ausbau der Erschließungsanlagen des Wohnbaugebietes im Rahmen des MG 131 – Erdbeerfeld –;
Aktualisierung des Investitionsvolumens zum teilweisen Endausbau der Straßen,
7. Bauabschnitt
Vorlage: 39045-25
Empfehlung
- 7.8 Veloroute 9, „Grüner Bogen & Zum Erdbeerfeld“, Infovorlage
Vorlage: 39024-25
Kenntnisnahme
- 7.9 Informationsvorlage zur Neugestaltung des westlichen Umfeldes des Dortmunder U, hier: Ergebnis des Vergabeverfahrens gem. VgV mit Lösungsvorschlägen
Vorlage: 39586-25
Kenntnisnahme
- 7.10 Neubesetzung des Gestaltungsbeirates der Stadt Dortmund in der Ratsperiode 2026–2030
Vorlage: 39499-25
Empfehlung
- 7.11 IGA 2027, Zukunftsgarten Dortmund
– Neubau südl. Eingangsbereich,
hier: Dritter Kostenerhöhungsbeschluss
Vorlage: 39524-25
Kenntnisnahme
- 8 Sonstiges**
- 8.1 Errichtung eines Vertretungsstützpunktes zur Vertretung in der Kindertagespflege (KTP)
Vorlage: 00059-25
Empfehlung
- 8.2 Weiterführung des zwischen der Stadt Dortmund und dem aidshilfe dortmund e. V. bestehenden Vertrages über die Förderung von Dienstleistungen für den Betrieb des Drogenkonsumraumes am Standort Grafenhof
Vorlage: 00074-25
Empfehlung
- 8.3 Sachstand und weiteres Vorgehen:
Aufsuchende energetische Beratung in fünf Dortmunder Modellquartieren
Vorlage: 00053-25
Empfehlung
- 8.4 Neufassung der Satzung über die Wahrung der Belange der Menschen mit Behinderung in

	der Stadt Dortmund und Geschäftsordnung des Behindertenpolitischen Netzwerks Vorlage: 39486-25 Kenntnisnahme				Vorlage: 00206-25 Kenntnisnahme
8.5	Ratsbürgerentscheid über die Bewerbung an den Olympischen Spielen 2036/2040/2044 Vorlage: 00264-25 Empfehlung	5.8	Angelegenheit des Sondervermögens "Grund- stücks- und Vermögensverwaltungsfonds Dortmund" Vorlage: 00277-25 Empfehlung		
		5.9	Angelegenheit des Theaters Vorlage: 00057-25 Empfehlung		
		5.10	Sondervermögen Vorlage: 00413-25 Empfehlung		
		6	Kommunalwirtschaft		
		6.1	Bericht der Verwaltung		
		6.2	Geschäftsführungsangelegenheiten Vorlage: 00273-25 Empfehlung		
		6.3	Beteiligungsangelegenheit Vorlage: 00455-25 Empfehlung		
		6.4	Beteiligungsangelegenheit Vorlage: 00427-25 Empfehlung		
		6.5	Beteiligungsangelegenheit Vorlage: 00321-25 Empfehlung		
		6.6	Beteiligungsangelegenheiten Vorlage: 39194-25 Empfehlung		
		6.7	Geschäftsführungsangelegenheit Vorlage: 00276-25 Empfehlung		
		6.8	Geschäftsführungsangelegenheiten Vorlage: 00310-25 Empfehlung		
		6.9	Geschäftsführungsangelegenheit Vorlage: 00314-25 Empfehlung		
		6.10	Beteiligungsangelegenheit Vorlage: 00292-25 Empfehlung		
		6.11	Geschäftsführungsangelegenheiten Vorlage: 39578-25 Kenntnisnahme		
		7	Liegenschaften und Bauen		
		7.1	Angelegenheit des Tiefbauamtes Vorlage: 39339-25 Empfehlung		
		7.2	Angelegenheit des Fachbereichs Liegens- chaften Vorlage: 00388-25 Kenntnisnahme		
Nicht öffentliche Sitzung					
1	Regularien				
1.1	Feststellung der Tagesordnung				
1.2	Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)				
2	Angelegenheiten von besonderer Bedeu- tung – unbesetzt –				
3	Finanzen – unbesetzt –				
4	Personal und Organisation				
4.1	Softwarevergabe Vorlage: 39171-25 Empfehlung				
4.2	Beschaffung Vorlage: 39490-25 Empfehlung				
4.3	Digitalisierung Vorlage: 39636-25 Empfehlung				
4.4	Personalangelegenheit Vorlage: 39210-25 Empfehlung				
5	Eigenbetriebe und Sondervermögen				
5.1	Angelegenheit der Kulturbetriebe (aus der Sitzung vom 26.06.2025) Vorlage: 38650-25 Empfehlung				
5.2	Angelegenheit der Kulturbetriebe Vorlage: 00049-25 Empfehlung				
5.3	Angelegenheit der Kulturbetriebe Vorlage: 39333-25 Empfehlung				
5.4	Personalangelegenheit Vorlage: 39658-25 Empfehlung				
5.5	Grundstücksangelegenheit Vorlage: 39664-25 Beschluss				
5.6	Sachstandsbericht Vorlage: 38948-25 Empfehlung				
5.7	Bericht der Verwaltung				

- 7.3 Angelegenheit des Fachbereichs Liegen-
schaften
Vorlage: 39267-25
Empfehlung
- 7.4 Angelegenheit des Fachbereichs Liegen-
schaften
Vorlage: 39565-25
Empfehlung
- 7.5 Angelegenheit des Fachbereichs Liegen-
schaften
Vorlage: 39344-25
Empfehlung
- 7.6 Angelegenheit des Dezernats 1
Vorlage: 39035-25
Empfehlung
- 8 Sonstiges**
- 8.1 Vergabe
Vorlage: 00242-25
Beschluss
- 8.2 Vergabe
Vorlage: 00241-25
Beschluss

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können wäh-
rend der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude
Südwall 2–4, Zimmer A 727, 44137 Dortmund und in
der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das In-
ternet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutz-
bar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie
kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an
der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefo-
nisch unter 0231 50–22063, per Fax unter 0231 50–
27203 oder per Mail unter
maschumacher@stadtdo.de.

gez.

Alexander K a l o u t i
Oberbürgermeister

Wahlprüfungsausschuss
Freitag, 12.12.2025, 13 Uhr
Ratssaal, Rathaus,
Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien**
- 1.1 Bestellung einer Schriftführung für den Wahl-

- prüfungsausschuss
Vorlage: 00439-25
Beschluss
- 1.2 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur
Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.3 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31
und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.4 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Vorlagen / Berichte der Verwaltung**
- 2.1 Feststellung der Gültigkeit der Wahl des
Oberbürgermeisters am 14. September 2025
und der Stichwahl des Oberbürgermeisters
am 28. September 2025
Vorlage: 00440-25
Empfehlung
- 2.2 Feststellung der Gültigkeit der Wahl des
Rates, der Bezirksvertretungen und des Inte-
grationsrates der Stadt Dortmund am 14.
September 2025
Vorlage: 00443-25
Empfehlung
- 3 Genehmigung der Niederschrift**

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können wäh-
rend der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude
Königswall 25–27, Zimmer U 14, 44137 Dortmund und
in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das
Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutz-
bar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie
kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an
der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefo-
nisch unter 0231 50–25857, per Fax unter 0231 50–
26715 oder per Mail unter mrostohar@stadtdo.de.

Benjamin B e c k m a n n
Vorsitzender

c) Bezirksvertretungen:

Bezirksvertretung Aplerbeck
Dienstag, 09.12.2025, 15 Uhr
Bezirksverwaltungsstelle Aplerbeck Sitzungssaal,
Aplerbecker Marktplatz 21, 44287 Dortmund

Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien**
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunter-

- zeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift vom 11.11.2025
- 2 Einwohnerfragestunde**
(maximal 30 Minuten)
- 3 Berichterstattung**
- 3.1 Park & Ride-Parkplatz Marsbruchstraße
– mündl. Bericht,
BE: Tiefbauamt
Vorlage: 37319-25/1
Kenntnisnahme
- 3.2 Verkehrssituation Am Kapellenufer
– mündl. Bericht,
BE Tiefbauamt
Vorlage: 35379-24
Kenntnisnahme
- 3.3 Aktueller Bericht aus dem Seniorenbeirat
– mündl. Bericht,
BE: Seniorenbeiratsmitglieder
Vorlage: 00454-25
Kenntnisnahme
- 3.4 Park- und Verkehrssituation im Ortsteil Schüren
– mündl. Bericht,
BE: Bezirksbürgermeister
Vorlage: 00453-25
Kenntnisnahme
- 4 Anregungen und Beschwerden (Eingaben)**
- 4.1 Anregung bzgl. Errichtung einer Kleinsportanlage für Senioren im Ewaldipark
Vorlage: 00459-25
Kenntnisnahme
- 5 Finanzen und Liegenschaften**
- 5.1 Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Aplerbeck 2025
– mündl. Bericht,
BE. Verwaltungsstellenleiter
Vorlage: 00462-25
Kenntnisnahme
- 5.2 Noch verfügbare Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Aplerbeck für das Jahr 2026 (einschließlich verfügbarer Restmittel des Jahres 2025) und Zwischenbericht über den Umsetzungsstand der Maßnahmen der Bezirksvertretung und die Verwendung der Finanzmittel
Vorlage: 00323-25
Kenntnisnahme
- 5.3 Antrag auf finanzielle Förderung für den Kindergarten "Kleine Raupe", Niergartenstraße 19
Vorlage: 00447-25
- Beschluss
- 5.4 Antrag auf finanzielle Förderung der Freizeiten des Jugendtreffs Sölde 2026
Vorlage: 00448-25
Beschluss
- 5.5 Antrag des Fördervereins des ev. Kindergartens Sölde "Kinderherzen" auf finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von Spielmaterialien
Vorlage: 00449-25
Beschluss
- 5.6 Antrag der Aplerbecker Grundschule auf finanzielle Unterstützung für das Schulprojekt "Mosaik – Kinder gestalten ihre Schule"
Vorlage: 00450-25
Beschluss
- 5.7 Antrag des Vereins "Unsere Mitte Steigerturm e.V." auf finanzielle Unterstützung
Vorlage: 00458-25
Beschluss
- 5.8 Antrag der Stadtteilbibliothek auf finanzielle Unterstützung zur Anschaffung von Tonie-Box 2
Vorlage: 00432-25
Beschluss
- 5.9 Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung aus dem Doppelhaushalt 2025/2026 gemäß § 9 KomHVO NRW
Vorlage: 00077-25
Kenntnisnahme
- 6 Bürgerdienste und öffentliche Ordnung**
– unbesetzt
- 7 Schulen**
- 7.1 DO 2035
– Methoden in der Umsetzung des Sofortpakets „Weiterführende Schulen"
Vorlage: 39028-25
Kenntnisnahme
- 8 Kultur, Sport und Freizeit**
– unbesetzt
- 9 Kinder und Jugend**
– unbesetzt
- 10 Soziales, Familie und Gesundheit**
- 10.1 Aktuelle Situation zur Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen
Vorlage: 34567-24/22
Kenntnisnahme
- 11 Umwelt, Stadtgestaltung, Wohnen und Immobilien**
- 11.1 Abschlussbericht über das Beteiligungsformat „Quartierslabore" im Rahmen des Masterplanprozesses „Kommunale Sicherheit 2.0“:

- Erkenntnisse und Kriterien für zukünftige Evaluationen
Vorlage: 00047-25
Kenntnisnahme
- 11.2 Maßnahmen aus Brandschutzrückstellungen
– 19. Sachstandsbericht
Vorlage: 39103-25
Kenntnisnahme
- 11.3 Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen
– 18. Sachstandsbericht
Vorlage: 39076-25
Kenntnisnahme
- 11.4 Fahrbahnerneuerung Untere Pekingstraße
Vorlage: 39638-25
Beschluss
- 11.5 Nutzung Flächen Römerstraße im Bereich der Lichtendorfer Grundschule bzw. der Freiwilligen Feuerwehr Löschzug Lichtendorf
Vorlage: 36318-24/1
Kenntnisnahme
- 11.6 Verkehrssituation Gevelsbergstraße zwischen Hausnummer 1 bis Hausnummer 21
– Antrag SPD-Fraktion
Vorlage: 00451-25
Beschluss
- 11.7 Antrag zur Überprüfung und Reparatur der Fußgängerbrücke am Schloss Rodenberg
– Antrag CDU-Fraktion
Vorlage: 00435-25
Beschluss
- 11.8 Erstellung einer Abpfostung zur Verhinderung des Befahrens des Gehwegs an der Einfahrt des Lehrerparkplatzes der Aplerbecker Grundschule an der Aplerbecker Straße
– Antrag Fraktion Bündnis90/Die Grünen
Vorlage: 00430-25
Beschluss
- 12 Mitteilungen**
- 12.1 Antwort DSW 21 bzgl. Erste Fahrt der U 47 an Sonn- und Feiertagen um 6:48 Uhr
Vorlage: 00452-25
Kenntnisnahme
- 13 Antworten auf Anfragen**
– unbesetzt
- 14 Anfragen**
- 14.1 Ampelbergmännchen für die Ampelanlagen in den Stadtteilen Lichtendorf, Sölderholz und Sölde
– Anfrage CDU-Fraktion
Vorlage: 31290-23/2
Anfrage eingereicht
- 14.2 Parken an der Lohoffstraße

– Anfrage CDU-Fraktion
Vorlage: 27411-23/1
Anfrage eingereicht

Nicht öffentliche Sitzung

1 Regularien

- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aplerbeck vom 11.11.2025

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Aplerbecker Marktplatz 21, Zimmer 17, 44287 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231 50–29310, per Fax unter 0231 50–29337 oder per Mail unter cboensmann@stadtdo.de.

Dr. Jan Hendrik Gr a v e r t
Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung Scharnhorst
Dienstag, 09.12.2025, 15:30 Uhr
Gesamtschule Scharnhorst,
Mackenrothweg 15, 44328 Dortmund

Öffentliche Sitzung

1 Regularien

- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift
- 2 Einwohnerfragestunde**
- 3 Berichterstattung**
- 3.1 Fahrradparkhaus am Bahnhof Kurl

- hier: Berichterstattung des Tiefbauamtes
Vorlage: 24563-22/4
Kenntnisnahme
- 4 Anregungen und Beschwerden**
- 5 Bürgerdienste, öffentliche Ordnung, Angelegenheiten von besonderer Bedeutung**
- 5.1 Abschlussbericht über das Beteiligungsformat „Quartierslabore“ im Rahmen des Masterplanprozesses „Kommunale Sicherheit 2.0“:
Erkenntnisse und Kriterien für zukünftige Evaluationen
Vorlage: 00047-25
Kenntnisnahme
- 6 Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung, Wohnen**
- 7 Mobilität, Infrastruktur, Grün**
- 7.1 Benennung von Straßen in Dortmund Grevel
Vorlage: 39630-25
Beschluss
- 7.2 Ausbesserung und Eindämmung der Überflutung der Wege Naturlehrpfad Alte Körne, hier: Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 00434-25
Beratung
- 8 Kinder, Jugend, Schule**
- 9 Soziales, Arbeit, Gesundheit, Familie**
- 9.1 Aktuelle Situation zur Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen
Vorlage: 34567-24/22
Kenntnisnahme
- 10 Kultur, Sport, Freizeit**
- 11 Finanzen, Beteiligung und Liegenschaften**
- 11.1 Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung aus dem Doppelhaushalt 2025/2026 gemäß § 9 KomHVO NRW
Vorlage: 00077-25
Kenntnisnahme
- 11.2 Noch verfügbare Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Scharnhorst für das Jahr 2026 (einschließlich verfügbarer Restmittel des Jahres 2025)
Vorlage: 00294-25
Kenntnisnahme
- 11.3 Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen
– 18. Sachstandsbericht
Vorlage: 39076-25
Kenntnisnahme
- 11.4 Maßnahmen aus Brandschutzrückstellungen
– 19. Sachstandsbericht
Vorlage: 39103-25
Kenntnisnahme
- 12 Anfragen**

- 12.1 Gehwege in Husen-Kurl
– hier: Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 00429-25
Anfrage eingereicht
- 13 Mitteilungen**
- 13.1 Rad/Fußweg zwischen der Flughafenstraße und dem Rückhaltebecken
– hier: Mitteilung Emschergenossenschaft
Vorlage: 37396-25/1
Kenntnisnahme

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Gleiwitzstraße 277, 44328 Dortmund, Zimmer 103 und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231 50-28817 oder per Mail unter tmarx@stadtdo.de.

Werner Gollnick
Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung Lütgendortmund
Dienstag, 09.12.2025, 17 Uhr
Haus der sozialen Dienste,
Werner Straße 10, 44388 Dortmund

Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien**
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung der Bezirksvertretung Lütgendortmund am 11.11.2025
- 2 Einwohnerfragestunde**
- 3 Berichterstattung**
- 3.1 Berichterstattung zum Thema Parkraumbewirtschaftung Hallenbad Lütgendortmund
Vorlage: 00474-25
Kenntnisnahme
- 4 Anregungen und Beschwerden (Eingaben)**

- 4.1 Bitte um Einrichtung eines Stadtteilladens in Dortmund-Marten
– Kurzkonzept
Vorlage: 00419-25
Beschluss
- 4.2 Drogenhandel am Martin-Luther-King Haus
Vorlage: 00422-25
Beschluss
- 4.3 Verbesserung der Sicherheit im Park der Generationen
Vorlage: 00460-25
Beschluss
- 4.4 Marode Sitzbank auf dem Friedhof Oespel
Vorlage: 00433-25
Beschluss
- 5 Angelegenheiten des Geschäftsbereiches des Oberbürgermeisters**
- 6 Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen, Mobilität, Infrastruktur und Grün**
- 6.1 Antrag der CDU-Fraktion,
Zustand der Brücke auf dem Weg zwischen der Zeche Zollern und Haus Dellwig
Vorlage: 00444-25
Beschluss
- 6.2 Antrag der CDU-Fraktion,
Gehwegschäden am Fußweg zur Bücherei HBG
Vorlage: 00445-25
Beschluss
- 7 Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung**
- 8 Soziales, Arbeit und Gesundheit**
- 8.1 Aktuelle Situation zur Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen
Vorlage: 34567-24/22
Kenntnisnahme
- 9 Kultur, Sport und Freizeit**
- 10 Schule**
- 11 Kinder, Jugend und Familie**
- 12 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften**
- 12.1 Förderantrag für 4 Fahrradanklehnbügel
Vorlage: 00473-25
Beschluss
- 12.2 Noch verfügbare Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Lütgendortmund für das Jahr 2026 (einschließlich verfügbarer Restmittel des Jahres 2025) und Zwischenbericht über den Umsetzungsstand der Maßnahmen der Bezirksvertretung und die Verwendung der Finanzmittel
Vorlage: 00339-25
Kenntnisnahme
- 12.3 Maßnahmen aus Brandschutzrückstellungen – 19. Sachstandsbericht
Vorlage: 39103-25
Kenntnisnahme
- 12.4 Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen – 18. Sachstandsbericht
Vorlage: 39076-25
Kenntnisnahme
- 12.5 Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung aus dem Doppelhaushalt 2025/2026 gemäß § 9 KomHVO NRW
Vorlage: 00077-25
Kenntnisnahme
- 12.6 Entgeltordnung für die Teilnahme an den von der Stadt Dortmund veranstalteten Traditionskirmessen einschließlich der hiermit verbundenen Krammärkte
Vorlage: 00096-25
Anhörung
- 13 Personal, Organisation, Digitalisierung, Bürgerdienste und öffentliche Ordnung**
- 13.1 Abschlussbericht über das Beteiligungsformat „Quartierslabore“ im Rahmen des Masterplanprozesses „Kommunale Sicherheit 2.0“: Erkenntnisse und Kriterien für zukünftige Evaluationen
Vorlage: 00047-25
Kenntnisnahme
- 14 Mitteilungen**
- 14.1 Auflistung der aktuellen Projekte aus den Controlling Listen
Vorlage: 00446-25
Kenntnisnahme
- 14.2 Antwort der Postbank zum Thema: Installation eines Geldautomaten der Postbank in Lütgendortmund
Vorlage: 00303-25/1
Kenntnisnahme
- 14.3 Anfrage der SPD-Fraktion, hier: Grünfläche Adelheidweg/Ursulastraße
Vorlage: 38297-25/3
Kenntnisnahme
- 15 Anfragen**
- Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Limbecker Straße 31, Zimmer 20, 44388 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.
- Hinweis:**
- Der Sitzungsraum ist über einen Aufzug zugänglich

und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231 50–28900, per Fax unter 0231 50–28980 oder per Mail unter bdurrei@stadtdo.de.

Andreas L i e v e n
Vorsitz

d) Beiräte:

Seniorenbeirat

Freitag, 12.12.2025, 11 Uhr

**Saal der Partnerstädte, Rathaus,
Friedensplatz 1, 44135 Dortmund**

Öffentliche Sitzung

1 Regularien

- 1.1 Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Seniorenbeirates am 26.09.2025

2 Einwohnerfragestunde

(max. 30 Minuten)

3 Berichte

- 3.1 Bericht aus dem Fachdienst für Senioren
- 3.2 Bericht aus der Gesundheitskonferenz
- 3.3 Berichte aus den Beiräten

4 Angelegenheit von besonderer Bedeutung

- 4.1 Benennung eines Mitgliedes des Seniorenbeirates für den Gestaltungsbeirat der Stadt Dortmund

5 Vorlagen

- 5.1 Leitsätze des Seniorenbeirates

6 Anfragen, Anträge, Antworten der Verwaltung

- 6.1 Präzisierung des Umganges mit den Einzel- oder Arbeitskreisanträgen
Vorlage: 00510-25
Beschluss
- 6.2 Seniorengerechte Sitzgelegenheiten im Bereich Kaiserstraße/Klönne Straße
Vorlage: 00497-25
Beschluss
- 6.3 Zwei Sonnenschirme für das Begegnungszentrum Scharnhorst
Vorlage: 00498-25
Beschluss

- 6.4 Sanierung des Gehwegs Hostedder Straße/ Am Brandhof
Vorlage: 00499-25
Beschluss
- 6.5 Einrichtung eines Zebrastreifens auf der Bodelschwingher Straße
Vorlage: 00500-25
Beschluss
- 6.6 Wegfall der Bushaltestellen Steubenstraße und Möllerbrücke
(ehemalige Linienführung Bus 452 und 453)
Vorlage: 00514-25
Beschluss
- 6.7 Instandsetzung der Bushaltestelle Westhuser Straße/Mamertusstraße
- 6.8 Seniorenwirtschaft Dortmund
- 6.9 Einrichtung eines Gradierwerks
- 6.10 Antwort der Bezirksregierung Arnsberg zur Fachaufsichtsbeschwerde des Seniorenbeirates

7 Informationsaustausch

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können nach vorheriger telefonischer Vereinbarung im Dienstgebäude Südwall 2–4, Zimmer 640 und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231 50–24887 oder per Mail unter seniorenbeirat@stadtdo.de.

Martin F i s c h e r
Vorsitzender

Hinweis zur Einsicht in Sitzungsunterlagen

Die allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung sind: montags bis mittwochs 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15:30 Uhr, donnerstags 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr.

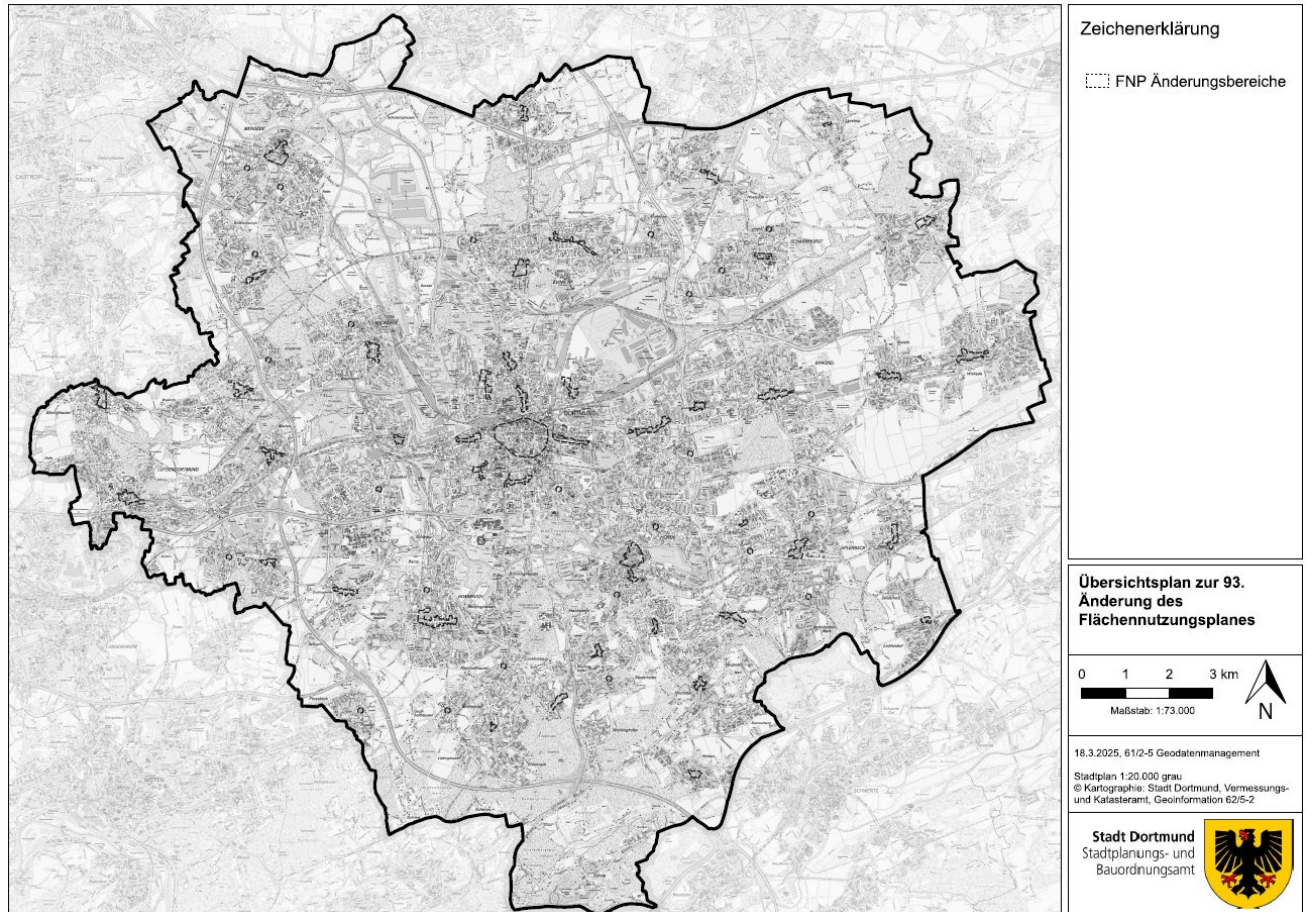
Für die Bezirksverwaltungsstellen gelten folgende Öffnungszeiten: montags und dienstags 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15:30 Uhr, mittwochs und freitags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr.

Im Internet unter www.dortmund.de

Öffentliche Bekanntmachung

Bauleitplanung;

Änderung Nr. 93 des Flächennutzungsplanes der Stadt Dortmund vom 31.12.2004, aktualisierte Fassung (Stand 01.08.2022) – Zentrale Versorgungsbereiche –, hier: Wirksamwerden der Änderung Nr. 93 des Flächennutzungsplanes

**Änderungsbereich:**

Der räumliche Geltungsbereich der 93. Änderung des Flächennutzungsplans umfasst alle zentralen Versorgungsbereiche der gesamten Stadt, sowie die im Flächennutzungsplan aufgeführten Quartiersversorgungszentren, deren Darstellung im Rahmen dieser Änderung aus dem Flächennutzungsplan genommen werden sollen. Die genauen Abgrenzungen sind dem dazugehörigen Übersichtsplan zur Verwaltungsvorlage mit der Drucksachen-Nr. 37968-25 zu entnehmen.

Die höhere Verwaltungsbehörde – Bezirksregierung Arnsberg – erteilte mit Verfügung vom 29.10.2025, Az.: 35.02.03.01-014 die Genehmigung für die Änderung Nr. 93 des Flächennutzungsplanes Dortmund.

Genehmigung:

„... unter Bezugnahme auf Ihren o. g. Antrag genehmige ich die am 03.07.2025 vom Rat der Stadt Dortmund beschlossene 93. Änderung des Flächennutzungsplans gemäß § 6 Abs. 1 BauGB. (...)

Arnsberg, den 29.10.2025
Bezirkregierung Arnsberg
Im Auftrag
(Keul)“

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde – Bezirksregierung Arnsberg – 29.10.2025, Az.: 35.02.03.01-014 zur Änderung Nr. 93 des Flächennutzungsplanes der Stadt Dortmund wird hiermit ortsüblich öffentlich bekannt gemacht.

Hingewiesen wird:

- auf die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB.
Unbeachtlich werden
 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.
- auf die Rechtsfolgen des § 7 Abs. 6 Satz 1 GO NRW.
Danach kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO beim Zustandekommen dieses Flächennutzungsplanes nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) dieser Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 - c) der Oberbürgermeister hat den Feststellungsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die Änderung Nr. 93 des Flächennutzungsplanes wird mit dieser Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 Satz 2 BauGB wirksam.

Die Änderung Nr. 93 des Flächennutzungsplanes und die Begründung vom 25.02.2025 werden beim Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Dortmund, Freistuhl 7, 11. Etage, derzeit Zimmer 11.26 während der Dienststunden zur Einsichtnahme bereit gehalten. Jedermann kann den Flächennutzungsplan und die Begründung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Darüber hinaus können die Planunterlagen im Internet auf der Seite des Stadtplanungsamtes unter **Flächennutzungsplan** eingesehen werden.

Dortmund, den 18.11.2025

Alexander Kalouti
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss 2024 der DOKOM Gesellschaft für Kommunikationstechnik mbH

Die Gesellschafterversammlung der Dortmunder Kommunikationstechnik GmbH hat im Umlaufbeschluss am 01.07.2025 den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss 2024 festgestellt. Eine Beschlussfassung zur Ergebnisverwendung entfällt wegen des mit den Dortmunder Stadtwerken AG bestehenden Ergebnisübernahmevertrages.

Der Jahresabschluss und Lagebericht liegen bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses im Verwaltungsgebäude der DSW21 – Dortmunder Stadtwerke AG, Deggingstrasse 40, Raum 221, während der üblichen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Partnerschaft mbB, Duisburg, hat am 11. April 2025 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss der DOKOM Gesellschaft für Telekommunikation mbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der DOKOM Gesellschaft für Telekommunikation mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungs-

mäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen

und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rech-

nungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte

Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Duisburg, den 11. April 2025

Die Geschäftsführung

I a c o n i s i

G e n u i t

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss 2024 der Gesellschaft für Breitbandausbau Dortmund mbH

Die Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Breitbandausbau Dortmund mbH hat am 04.07.2025 den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss 2024 mit einem Jahresüberschuss von 145.951,48 € festgestellt. Das Ergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses im Verwaltungsgebäude der DSW21 – Dortmunder Stadtwerke AG, Degglingstrasse 40, Raum 221, während der üblichen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme aus.

Der mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts beauftragte Wirtschaftsprüfer Dipl.-Kfm. Michael Herdramm M.A., Dortmund, hat am 20. März 2025 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Ich habe den Jahresabschluss der Gesellschaft für Breitbandausbau Dortmund mbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und

Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus habe ich den Lagebericht der Gesellschaft für Breitband-ausbau Dortmund mbH für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Ich habe meine Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Ich bin von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und

geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung übe ich pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahre eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifiziere und beurteile ich die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, plane und führe Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlange Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolosen Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlange ich ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteile ich die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehe ich Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls ich zu dem Schluss komme, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, bin ich verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, mein jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Ich ziehe meine Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum meines Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteile ich Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteile ich den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentspre-

chung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.

- führe ich Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehe ich dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteile die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen gebe ich nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Ich erörtere mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die ich während meiner Prüfung feststelle.“

Dortmund, den 20. März 2025

Die Geschäftsführung

laconlsI

Genult

Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen durch offenes Verfahren zu vergeben**.

Bauvorhaben:

TEK Alte Ellinghauser Straße, Gewerk: Metallbauarbeiten

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

1. Pfosten- Riegelkonstruktion ca. 151 qm in 9 Elementen
2. Brandschutztüren aus LM 4 Stück
3. Brandschutzfenster aus LM 4 Stück
4. Fenster aus LM ca. 190 qm verschiedene Größen
5. Raffstore, gebördelte Lamelle und Flachlamelle 80 mm für fast alle Fenster/Fassaden

Ausführungszeitraum:

Baubeginn: 04.05.2026

Bauende: 18.12.2026

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung zu vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 19, Abs. 5
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum,
Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.:
0231 50-25969, Fax: 0231 50-29458, E-Mail:
heeck@stadtdo.de

**Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme:
Rahmenvertrag Kunststoffrasenreparatur
2026–2027, Gewerk: Los 1: Grünflächenamt,
Los 2: Hoeschpark / Sportanlagen 52/1
in Dortmund**

Art und voraussichtlicher Umfang der Arbeiten:

Rahmenvertrag Kunststoffrasenreparatur

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Baubeginn: Februar 2026

Bauende: Januar 2028

Die Stadt Dortmund kommt mit dieser Bekanntmachung ihrer Veröffentlichungspflicht gemäß § 19

Abs. 5 VOB/A nach. Da es sich um eine beschränkte Ausschreibung handelt, wurde der Bieterkreis bereits im Vorhinein festgelegt. Die Erweiterung des Bieterkreises ist nicht vorgesehen. Anfragen bzw. Bewerbungen von zusätzlichen Bietern können daher nur bei zukünftigen Ausschreibungen berücksichtigt werden. **Es wird darauf hingewiesen, dass zur Minimierung des Verwaltungsaufwandes auf die Versendung einer Eingangsbestätigung auf Ihre Anfrage bzw. Bewerbung verzichtet wird.**

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Leistung nach öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.**

Ausschreibung:

Transport und Einlagerung Exponate Museum Ostwall (AZ: L810/25)

Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 1 UVgO

- a) **Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle:**
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.
Bezeichnung und Anschrift der den Zuschlag erteilenden Stelle:
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.
Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr: unter www.evergabe.nrw.de
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: www.evergabe.nrw.de
- b) **Art der Vergabe:**
Öffentliche Ausschreibung nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO).

- c) **Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:**
Angebote sind ausschließlich elektronisch einzureichen.
- d) **Art und Umfang der Leistung:**
Die auszuschreibende Leistung umfasst die Verpackung, Transport und die Auslagerung von Exponaten des Museums Ostwall im Dortmunder U für eine Dauer von 4 Jahren gemäß Leistungsbeschreibung.
Ort der Leistungserbringung:
Dortmund.
- e) **Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:**
Es erfolgt eine Gesamtvergabe.
- f) **Zulassung von Nebenangeboten:**
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- g) **Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:**
siehe Vergabeunterlagen.
- h) **Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:**
Elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr (Zu den unter <http://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.)
- i) **Angebotsfrist:** 08.12.2025, 20 Uhr
Bindefrist: 19.01.2026.
- j) **Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:**
keine.
- k) **Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:**
siehe Vergabeunterlagen; VOL/B
- l) **Mit dem Angebot oder Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangt werden:**
Nach gesonderter Aufforderung durch die Vergabestelle sind vom Bieter Angaben zu machen und Erklärungen abzugeben. Die Aufforderung durch die Vergabestelle erfolgt erst nach Angebotsöffnung. Die Angaben und Erklärungen können über den Vergabemarktplatz oder per E-Mail an die Vergabestelle gesandt werden:
- a) Eigenerklärungen nach § 33 UVgO
- b) Angaben über die Art und Größe des Unternehmens (Anzahl Mitarbeiter/-innen und Produktportfolio; Firmenprofil/Selbstdarstellung)

- c) Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.
- d) Eine Liste der wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber.
- e) Erklärung über die Eintragung in das Berufsgregister, z. B. Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer am Sitz des Unternehmens.

Eine Marktteilnahme von weniger als 3 Jahren ist zulässig, wenn die Eignung in vergleichbarer Weise nachgewiesen werden kann.

Die Vergabestelle behält sich vor, die abgegebenen Angaben und Erklärungen zu überprüfen. Hierzu verlangt sie vom Bieter die Vorlage entsprechender Bescheinigungen (z. B. von Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Finanzamt, Krankenkasse). Kopien der verlangten Bescheinigungen sind zugelassen. Dieses gilt auch, wenn das Original den Vermerk "Nur im Original oder als beglaubigte Kopie" trägt.

Präqualifizierte Unternehmen können anstelle der verlangten Unterlagen und Angaben den Namen und das Ordnungsmerkmal angeben, unter der sie bei einer Präqualifizierungsstelle eingetragen sind.

Zusätzliche Angaben:

Der Auftraggeber ist an die Bestimmungen des Runderlasses des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen „Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung“ vom 26.04.2005 – IR 12.2.2006-Nr. 3.1 und 3.3 gebunden.

Der Auftraggeber wird bei Aufträgen ab einer Auftragssumme von 30.000,00 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer und den Verleiher von Arbeitskräften einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Subunternehmer:

Bei der Beauftragung von Subunternehmen oder der sonstigen Einschaltung Dritter können sich die Bieter zum Nachweis Ihrer Leistungsfähigkeit und Fachkunde auch dieser Unternehmen bedienen. Bei Angebotsabgabe in Verbindung mit einem Subunternehmer ist eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragserfüllung einzureichen. Darüber

hinaus ist von den Bietern anzugeben, in welcher Höhe sie beabsichtigen, Leistungen an Subunternehmen zu vergeben.

Bietergemeinschaften:

Die Anforderungen an Bietergemeinschaften sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

- m) **Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:**

Der Download der Vergabeunterlagen ist kostenlos

- n) **Angabe der Zuschlagskriterien:**

Der Zuschlag ist auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Als Zuschlagskriterium gilt zu 100 % der Angebotspreis. Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **hat** nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach freihändiger Ausschreibung vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20, Abs. 3
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum,
Abt. 19/3, Victoriastraße 15, 44137 Dortmund, Tel.:
0231 50-25969, E-Mail: hreeck@stadtdo.de

Freihändige Ausschreibung/Vergabe:

Vergabe-Nr.: B409/25,

Baumaßnahme:

Turnhalle Reichshof Grundschule, Gewerk: Entwässerungsarbeiten
in Dortmund

Beauftragtes Unternehmen:

Fa. Boymann, Dortmund.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **hat** nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach freihändiger Vergabe vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20, Abs. 3 und gemäß Nr. 1.4 des RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr vom 3. Februar 2009

– AZ: 121 – 80-20/02 –

- a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: 0231 50-28215, Fax: 0231 50-29458, E-Mail: imehlgarten@stadtdo.de
- b) **Freihändige Vergabe**, Vergabe-Nr.: B450/25
- c) **Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: Friedhof Lütgendortmund, Gewerk: Wegebau Feld 27**
- d) in Dortmund
- e) **Beauftragtes Unternehmen:**
GrünPartner Kley GmbH & Co. KG,
Sitz: Martener Straße 435, 44379 Dortmund

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **hat** nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20, Abs. 3 und gemäß Nr. 1.4 des RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr vom 3. Februar 2009

– AZ: 121 – 80-20/02 –

- a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: 0231 50-27458, Fax: 0231 50-29458, E-Mail: mbuttwill@stadtdo.de

- b) Beschränkte Ausschreibung,
Vergabe-Nr.: B 388/25
- c) **Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme:**
TEK Ebbinghausstraße (Los 1), TEK Auf ´m Lehmbrink (Los 2), Gewerk: Teilumgestaltung Außengelände
- d) in Dortmund
- e) **Beauftragtes Unternehmen:**
Firma Könning Garten- und Landschaftsbau,
Sitz: Deventerstraße 9, 48163 Münster

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **hat** nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20, Abs. 3 und gemäß Nr. 1.4 des RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr vom 3. Februar 2009

– AZ: 121 – 80-20/02 –

- a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: 0231 50-27458, Fax: 0231 50-29458, E-Mail: mbuttwill@stadtdo.de
- b) Beschränkte Ausschreibung,
Vergabe-Nr.: B 381/25
- c) **Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: Johannes-Wulff-Förderschule, Gewerk: Erweiterung Aufwärmküche**
- d) in Dortmund
- e) **Beauftragtes Unternehmen:**
Hörstke Großkücheneinrichtung GmbH,
Sitz: Liegnitzer Straße 11, 58454 Witten

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **hat** nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach freihändiger Vergabe vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20, Abs. 3 und gemäß Nr. 1.4 des RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr vom 3. Februar 2009

– AZ: 121 – 80-20/02 –

- a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: 0231 50–28214, Fax: 0231 50–29458, E-Mail: uscherbarth@stadtdo.de
- b) **Freihändige Vergabe**, Vergabe-Nr.: B225/25
- c) **Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: Konrad-Klepping-BK und Leopold-Hoesch-BK, Gewerk: Niederspannungsverteilung**
- d) in Dortmund
- e) **Beauftragtes Unternehmen:**
Ewald Hollmann GmbH, Sitz: Dortmund

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **hat** nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach freihändiger Vergabe vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20, Abs. 3 und gemäß Nr. 1.4 des RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr vom 3. Februar 2009

– AZ: 121 – 80-20/02 –

- a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: 0231 50–24182, Fax: 0231 50–29458, E-Mail: tloebardt@stadtdo.de
- b) **Freihändige Vergabe**, **Vergabe-Nr.: B415/25**
- c) **Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: Neubau Südamerikawiese Tapirhof, Gewerk: Putzarbeiten**

- d) in Dortmund
- e) **Beauftragtes Unternehmen:**
MD Fassadenbau GmbH, Sitz: Oberhausen

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **hat** nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach freihändiger Vergabe vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20, Abs. 3 und gemäß Nr. 1.4 des RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr vom 3. Februar 2009

– AZ: 121 – 80-20/02 –

- a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: 0231 50–28214, Fax: 0231 50–29458, E-Mail: uscherbarth@stadtdo.de
- b) **Freihändige Vergabe**, **Vergabe-Nr.: B275/25**
- c) **Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: Umbau und Sanierung Oesterholzstraße 64, Gewerk: PV-Anlage**
- d) in Dortmund
- e) **Beauftragtes Unternehmen:**
Vattenfall Next Energy Solutions GmbH, Sitz: Recklinghausen

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung zu vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 19, Abs. 5
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: 0231 50–24182, Fax: 0231 50–29458, E-Mail: tloebardt@stadtdo.de

**Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme:
Interim-Gilden-GS, Gewerk: Entwässerungs- und
Erdarbeiten
in Dortmund**

Art und voraussichtlicher Umfang der Arbeiten:

S.O.

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Baubeginn: 09.04.2026

Bauende: 10.04.2026

Die Stadt Dortmund kommt mit dieser Bekanntmachung ihrer Veröffentlichungspflicht gemäß § 19 Abs. 5 VOB/A nach. Da es sich um eine beschränkte Ausschreibung handelt, wurde der Bieterkreis bereits im Vorhinein festgelegt. Die Erweiterung des Bieterkreises ist nicht vorgesehen. Anfragen bzw. Bewerbungen von zusätzlichen Bietern können daher nur bei zukünftigen Ausschreibungen berücksichtigt werden. **Es wird darauf hingewiesen, dass zur Minimierung des Verwaltungsaufwandes auf die Versendung einer Eingangsbestätigung auf Ihre Anfrage bzw. Bewerbung verzichtet wird.**

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Lieferleistung durch offenes Verfahren zu vergeben.**

**Maßnahme:
Auf- und Ausbau eines Speichersystems zur Datenredundanz**

**Leistung:
Auf- und Ausbau eines Speichersystems zur Datenredundanz**

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben.**

**Bauvorhaben:
B671/25 Salz- und Pfeffer Weg, Gewerk: Straßenbauarbeiten, 2 Teile**

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

Baumaßnahme: Salz & Pfeffer Projekt, Westerfilde

Bereich Blauer Platz:

320. 6. 1. 10 Gehwegbefestigung aufnehmen,	30 m ³
330. 1. 1. 10 Vorhandene Böden / Anschüttungen aufnehmen,	235 m ³
340. 1. 1. 20 Grabenaushub bis 2 m,	65 m ³
340. 1. 3. 42 PP-Rohre verlegen,	52 m
340.7.7.10/20 Schacht liefern und versetzen,	1 St
345. 2. 2. 10 STS 0/32 herstellen,	150 t
355. 2. 2. 10 AC 16 TL, 5,5 cm herstellen,	140 m ²
355. 2. 8. 10 AC 5 DL, 2,5 cm herstellen,	140 m ²
360. 3. 2. 6 Betonpflaster 10/20/8 verlegen,	305 m ²
365. 2. 2. 15 TB 8*25 versetzen,	183 m
370. 5. 1. 2 Betonpalisaden 60 cm, liefern und einbauen,	10 m
380. 4. 1. 1. Bank mit Rücken- und Armlehnen liefern, aufstellen,	4 St
380. 4. 1. 2. Abfalleimer liefern und montieren	
380. 4. 1.3/4/5 Sitzblock liefern, einbauen,	3 St
380. 4. 2 ff Sportgeräte Basketballanlage / Bolzplatztor liefern + einbauen,	je 1 St
381. 1. 1. 4 Flächige Markierung herstellen, 140 m ²	

Bereich 1 Im Odemsloh:

360. 3. 2. 6. Betonpflaster verlegen	447.76 m ²
360. 3. 2. 11. Betonpflaster 10/20/8 anthrazit, grau, weiß liefern	434.5 m ²
360. 3. 1. 1. Betonpflaster 8 cm schneiden	154 m
365. 2. 2. 15. TB 8 × 20 oder 8 × 25 in Geraden versetzen	120 m
345. 5. 1. 20. Oberbauschichten im Gehweg profilieren	447.76 m ²
320. 6. 3. 20. Teerbelege im Gehweg bis 10 cm Dicke aufnehmen	368.29 m ²

Bereich 3 Völkmannsweg:

360. 3. 2. 6. Betonpflaster verlegen	258.98 m ²
360. 3. 2. 11. Betonpflaster 10/20/8 anthrazit, grau, weiß liefern	258.98 m ²
320. 6. 2. 10. Gehwegbefestigung aus Asphalt bis 8 cm aufnehmen	258.98 m ²
360. 3. 1. 1. Betonpflaster 8 cm schneiden	100 m
365. 2. 2. 15. TB 8 × 20 oder 8 × 25 in Geraden versetzen	62.85 m
345. 5. 1. 20. Oberbauschichten im Gehweg profilieren	258.98 m ²
320. 7. 1. 20. Schlitze im ungebundenen Oberbau, 50 cm breit, herstellen	83.85 m

Bereich 4 Gerlachweg:

360. 3. 2. 6. Betonpflaster verlegen	1084.30 m ²
360. 3. 2. 11. Betonpflaster 10/20/8 anthrazit, grau, weiß liefern	1084.30 m ²
320. 6. 5. 25. Platten aus Beton aller Art aufnehmen und entsorgen	1084.30 m ²
365. 2. 2. 15. TB 8 × 20 oder 8 × 25 in Geraden versetzen	556.40 m
320. 7. 1. 20. Schlitze im ungebundenen Oberbau, 50 cm breit, herstellen	612.40 m
320. 7. 2. 20. Borde B6, B 7 und T aufnehmen und entsorgen	556.32 m
360. 3. 1. 1. Betonpflaster 8 cm schneiden	376.65 m
345. 5. 1. 20. Oberbauschichten im Gehweg profilieren	1084.30 m ²
320. 4. 1. 20. Vertikaler Wurzelvorhang	25.00 m

Bereich 5 Speckestraße:

360. 3. 2. 6. Betonpflaster verlegen	277.09 m ²
360. 3. 2. 11. Betonpflaster 10/20/8 anthrazit, grau, weiß liefern	277.09 m ²
385. 2. 1. 10. Demontage und Entsorgung Wegesperre	50.00 m
320. 6. 5. 25. Platten aus Beton aller Art aufnehmen und entsorgen	277.09 m ²
360. 3. 1. 1. Betonpflaster 8 cm schneiden	111.65 m
345. 5. 1. 20. Oberbauschichten im Gehweg profilieren	310.00 m ²

Bereich 9 östlich S-Bahn:

320. 7. 1. 5. Schlitze im ungebundenen Oberbau, 50 cm breit, herstellen	612.00 m
365. 7. 2. 5. 3-reihige Bordrinne aus 10/20/10 anthrazit, grau, weiß	404.00 m
365. 6. 1. 5. Abschlussbahn 16/24/14 herstellen	652.40 m
355. 2. 2. 10. AC 16 T L, 5,5 cm	1090.30 m ²

355. 2. 8. 10. AC 5 D L, 2,5 cm	1090.30 m ²
345. 5. 1. 20. Oberbauschichten im Gehweg profilieren	1090.30 m ²
365. 7. 3. 5. 3-reihige Rinnen aus 10/20/10 einschlämmen	404.00 m
345. 3. 10. STS 0/45 für Bankette	54.54 t

Bereich 11 Ringstraße:

360. 3. 2. 6. Betonpflaster verlegen	588.46 m ²
360. 3. 2. 11. Betonpflaster 10/20/8 anthrazit, grau, weiß liefern	588.46 m ²
320. 7. 1. 5. Schlitze im Asphalt oberbau, 50 cm breit, herstellen	159.98 m
360. 3. 1. 1. Betonpflaster 8 cm schneiden	223.44 m
355. 2. 3. 20. AC 22 T S	28.80 t
365. 6. 1. 5. Abschlussbahn 16/24/14 herstellen	129.98 m
345. 5. 1. 20. Oberbauschichten im Gehweg profilieren	588.46 m ²

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister